SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname	:	LAFITA ROOM DIFFUSER SWEET & FRUITY
Artikel Nr.	:	LAF-056

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung	:	SU21 Verbraucherprodukt. PC3 Luftbehandlungsprodukte. Lufterfrischer.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	:	Dovox B.V. Computerweg 3 3542 DP UTRECHT, die Niederlande
Telefon nr.	:	+31-30-7116 824
E-mail	:	info@dovox.nl
Website	:	www.dovox.nl

1.4. Notrufnummer

NOTRUF-TELEFON, nur für Not ARZT, FEUERWEHR und POLIZEI:

NL - Telefon nr.	:	+31-30-7116 824	(nur während Bürozeiten)

NOTRUF-TELEFON bei Vergiftungen:

Giftnotruf Berlin	+49-30-19240	(Rund um die Uhr)

ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP Einstufung (1272/2008/EG)	:	Sensibilisierung der Haut, kategorie 1. Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3.
Gesundheitsrisiken	:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Physikalische/chemische Gefahren	:	Nicht eingestuft als gefährlich gemäß geltende EG-Richtlinien. Brennbar.
Umweltrisiken	:	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (1272/2008/EG):

Gefahrenpiktogrammen :

Signalwörtern	:	Achtung	
H- und P- Sätze	:	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
		H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
		P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
		P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
		P280 gloves	Schutzhandschuhe tragen.
		P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.

P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501	Inhalt/Behälter Abfall einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml und es technisch unmöglich ist um alle Sätze aufzulisten:

Gefahrenpiktogrammen :

Signalwörtern : Achtung

H- und P- Sätze :

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 gloves	Schutzhandschuhe tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501	Inhalt/Behälter Abfall einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

Ergänzende Kennzeichnung (für alle Verpackungsgrößen)
: Enthält: Linalylacetat ; D-Limonen ; Linalool ; Cedryl methyl ketone ; 3,7-Dimethyloctan-3-ol ; Citronellol ; alpha-Hexylzimtaldehyd ; 4-tert.-Butylcyclohexylacetat ; alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5 -propionaldehyd ; 2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd ; (Z)-3,4,5,6,6-Pentamethylhept-3-en-2-on .

2.3. Sonstige Gefahren

Übrige Informationen : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen in Konzentrationen über 0,1%.

ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

Produktbeschreibung : Gemisch.

Informationen über gefährliche Bestandteile:

Chemische Bezeichnung	Konzentration (w/w) (%)	CAS nr.	EG-Nummer	Bemerkung	REACH-Nummer
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	50 - 75	34590-94-8	252-104-2	MAC	01-2119450011-60
Oxydipropanol	1 - < 5	25265-71-8	246-770-3	MAC	
Linalylacetat	1 - < 5	115-95-7	204-116-4		01-2119454789-19
D-Limonen	1 - < 2,5	5989-27-5	227-813-5		01-2119529223-47
Linalool	0,1 - < 1	78-70-6	201-134-4		01-2119474016-42
Cedryl methyl ketone	0,25 - < 1	32388-55-9	251-020-3		01-2119969651-28
3,7-Dimethyloctan-3-ol	0,1 - < 1	78-69-3	201-133-9		01-2119454788-21
Citronellol	0,1 - < 1	106-22-9	203-375-0		01-2119453995-23
alpha-Hexylzimtaldehyd	0,1 - < 1	101-86-0	202-983-3		01-2119533092-50
4-tert.-Butylcyclohexylacetat	0,1 - < 1	32210-23-4	250-954-9		01-2119976286-24
(Z)-3-Hexenylsalicylat	0,25 - < 1	65405-77-8	265-745-8		01-2119987320-37
Benzylacetat	0,1 - < 1	140-11-4	205-399-7		01-2119638272-42

alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	0,1 - < 1	1205-17-0	214-881-6		01-2120740119-58
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	0,1 - < 1	80-54-6	201-289-8		01-2119485965-18
(Z)-3,4,5,6,6-Pentamethylhept-3-en-2-on	0,1 - < 1	81786-73-4	279-822-9		

Chemische Bezeichnung	Gefahrenklasse	H-Sätze	Piktogrammen	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	-----	-----	-----	
Oxydipropanol	-----	-----	-----	
Linalylacetat	Eye Irrit. 2; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B	H315; H317; H319	GHS07	
D-Limonen	Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1; Asp. Tox. 1; Flam. Liq. 3; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B	H226; H304; H315; H317; H400; H410	GHS02; GHS07; GHS08; GHS09	M (acute) = 1
Linalool	Eye Irrit. 2; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B	H315; H317; H319	GHS07	
Cedryl methyl ketone	Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1; Skin Sens. 1B	H317; H400; H410	GHS07; GHS09	M (acute) = 1 M (chronic) = 1
3,7-Dimethyloctan-3-ol	Eye Irrit. 2; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B	H315; H317; H319	GHS07	
Citronellol	Eye Irrit. 2; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B	H315; H317; H319	GHS07	
alpha-Hexylzimtaldehyd	Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 2; Skin Sens. 1B	H317; H400; H411	GHS07; GHS09	M (acute) = 1
4-tert.-Butylcyclohexylacetat	Skin Sens. 1B	H317	GHS07	
(Z)-3-Hexenylsalicylat	Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H400; H410	GHS09	M (acute) = 1 M (chronic) = 1
Benzylacetat	Aquatic Chronic 3	H412	-----	
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	Aquatic Chronic 2; Repr. 2; Skin Sens. 1B	H317; H361fd; H411	GHS07; GHS08; GHS09	
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	Acute Tox. 4; Aquatic Chronic 3; Repr. 2; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B	H302; H315; H317; H361f; H412	GHS07; GHS08; GHS09	
(Z)-3,4,5,6,6-Pentamethylhept-3-en-2-on	Aquatic Chronic 2; Skin Sens. 1B	H317; H411	GHS07; GHS09	

Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn bekannt, wiedergegeben in Abschnitt 8.

Klartext der H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen : Nicht anwendbar bei normaler Verwendung. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung ausziehen. Ehe das Produkt austrocknet, die Haut mit viel Wasser und Seife abspülen. Falls Reizung auftritt einen Arzt konsultieren.

Augenkontakt : Mit (lauwarmem) Wasser ausspülen. Haftschale entfernen. Falls Reizung anhält, einen Arzt konsultieren.

Verschlucken : Nicht zum Erbrechen bringen. Mund ausspülen. Ein Glas Wasser zu trinken geben. Einer bewusstlose Person nie etwas via den Mund eingeben. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wirkungen und Symptome

Einatmen	:	Spezifische Wirkungen und/oder Symptome sind nicht bekannt.
Hautkontakt	:	Kann zu Rötung und Brennung, Sensibilisierung, der Haut führen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann zu einer trockenen Haut führen.
Augenkontakt	:	Kann zu Brennung und Rötung der Augen führen.
Verschlucken	:	Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt : Keiner bekannt.

ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Löschmittel

Geeignet	:	Kohlendioxid (CO_2). Schaum. Trockenlöschmittel. Wassernebel.
Nicht geeignet	:	Keiner bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Ungewöhnliche Aussetzungsgefahren	:	Keiner bekannt.
Gefährliche thermische Zersetzungs- und Verbrennungsprodukte	:	Bei unvollständige Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung für Feuerwehrmänner	:	Bei unzureichender Belüftung ein geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	:	Rutschgefahr. Verschüttetes Material gleich aufnehmen. Schuhe mit Gleitschutzsohlen tragen. Kontakt mit verschüttetem oder freigesetztem Material vermeiden. Dämpfe sind schwerer als Luft. Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht Erstickungsgefahr.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	:	Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Bei große Auslaufmengen/Leckagen: Eindämmen. Abfallstoffe dürfen nicht in Boden oder Gewässer gelangen.
Übrige Informationen	:	Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit oder der Umwelt auftritt oder wahrscheinlich ist.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden	:	Verschüttetes Material aufsammeln in Behälter. Rückstände mit Sand oder anderen inerten Material absorbieren. Abfall an einer offizielen Sondermüllsammelstelle beseitigen. Verschmutztes Oberflach mit viel Wasser und Seife reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte	:	Siehe auch Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung : Handhabung gemäß gutem beruflichem Hygiene und Sicherheitsvorschriften in gut gelüfteten Bereichen. Von Zündquellen fernhalten — Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vermeiden Sie Verspritzen. Geeignete Schutzkleidung tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung : Trocken und kühl an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren (< 35 °C). Von Oxidationsmitteln fernhalten.

Empfohlene Verpackungsmaterialien : Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Nicht geeignete Packungsmaterialien : Stähle (außer nichtrostende Stähle).

Weitere Informationen : Verordnung über Anlagen zur Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande (Österreichische Verordnung).

VbF Klasse : B III

7.3. Spezifische Endanwendungen

Verwendung : Benutzung ausschliesslich gemäß Verwendungszweck.

ABSCHNITT 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Maximale Arbeitsplatz-konzentrationen : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen sind nicht bekannt für das Produkt. Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) ist nicht bekannt für das Produkt. Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNEC) sind nicht bekannt für das Produkt.

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen (mg/m³):

Chemische Bezeichnung	Land	MAK 8 Stunden (mg/m3)	MAK 15 min. (mg/m3)	Bemerkungen	Quelle
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	CH	300	300	15 min.	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	BE	308	-	-	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	DE	310	310	1 x pro Schicht	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	EC	308	-	Skin	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	AT	307	614	Haut	Grenzwerteverordnung 2011
Oxydipropanol		67	-		MAC: DE
Oxydipropanol	CH	200	400	4x15 min., Einatembar, Schwangerschaft gruppe C	SDS Parfum Foxy 102099A, IFF, 2017
Oxydipropanol	DE	100	200		SDS Parfum Foxy 102099A, IFF, 2017
D-Limonen		28	80		MAC: DE, CH
D-Limonen	CH	40	80		Grenzwerte am Arbeitsplatz 2016, Suva Pro

D-Limonen	DE	28	112	H Sh	Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste 2018
Benzylacetat	BE	62	-	-	
Benzylacetat		5	-		MAC: LT

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Arbeitnehmer:

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	DNEL, Kurzzeit		DNEL, Langzeit risiko	
		Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung	Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Dermal				65 mg/kg bw/day
	Inhalation				310 mg/m3
Oxydipropanol	Dermal				84 mg/kg bw/day
	Inhalation				238 mg/m3
Linalylacetat	Dermal	0,2362 mg/kg bw		0,2362 mg/kg bw/day	2,5 mg/kg bw/day
	Inhalation				2,75 mg/m3
D-Limonen	Inhalation				33,3 mg/m3
Linalool	Inhalation		16,5 mg/m3		2,8 mg/m3
	Dermal		5 mg/kg bw		2,5 mg/kg bw/day
Cedryl methyl ketone	Inhalation				1,175 mg/m3
	Dermal				0,33 mg/kg bw/day
3,7-Dimethyloctan-3-ol	Inhalation				2,75 mg/m3
	Dermal				2,5 mg/kg bw/day
Citronellol	Inhalation				161,6 mg/m3
	Dermal				45,8 mg/kg bw/day
alpha-Hexylzimtaldehyd	Inhalation	6,28 mg/m3			0,078 mg/m3
	Dermal	0,525 mg/kg bw		0,525 mg/kg bw/day	18,2 mg/kg bw/day
(Z)-3-Hexenylsalicylat	Inhalation				1,59 mg/m3
	Dermal				0,9 mg/kg bw/day
Benzylacetat	Inhalation		43,8 mg/m3		21,9 mg/m3
	Dermal		12,5 mg/kg bw		6,25 mg/kg bw/day
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	Inhalation				1,2 mg/m3
	Dermal			0,01 mg/kg bw/day	0,17 mg/kg bw/day
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	Inhalation			0,44 mg/m3	
	Dermal	0,410 mg/kg bw		0,410 mg/kg bw/day	1,79 mg/kg bw/day

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Konsumenten:

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	DNEL, Kurzzeit		DNEL, Langzeit risiko	
		Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung	Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Dermal				15 mg/kg bw/day
	Inhalation				37,2 mg/m3
	Oral				1,67 mg/kg bw/day
Oxydipropanol	Dermal				51 mg/kg bw/day
	Inhalation				70 mg/m3
	Oral				24 mg/kg bw/day
Linalylacetat	Dermal	0,2362 mg/kg bw		0,2362 mg/kg bw/day	1,25 mg/kg bw/day
	Inhalation				0,68 mg/m3
	Oral				0,2 mg/kg bw/day
D-Limonen	Inhalation				8,33 mg/m3

	Oral				4,76 mg/kg bw/day
Linalool	Dermal		2,5 mg/kg bw	15 mg/kg bw/day	1,25 mg/kg bw/day
	Inhalation		4,1 mg/m3		0,7 mg/m3
	Oral		1,2 mg/kg bw		0,2 mg/kg bw/day
Cedryl methyl ketone	Inhalation				0,289 mg/m3
	Dermal				0,166 mg/kg bw/day
	Oral				0,166 mg/kg bw/day
3,7-Dimethyloctan-3-ol	Inhalation				0,68 mg/m3
	Dermal				1,25 mg/kg bw/day
	Oral				0,2 mg/kg bw/day
Citronellol	Inhalation				47,8 mg/m3
	Dermal				27,5 mg/kg bw/day
	Oral				13,75 mg/kg bw/day
alpha-Hexylzimtaldehyd	Inhalation	4,71 mg/m3			0,019 mg/m3
	Dermal	0,0787 mg/kg bw		0,0787 mg/kg bw/day	9,11 mg/kg bw/day
	Oral				0,056 mg/kg bw/day
(Z)-3-Hexenylsalicylat	Inhalation				0,39 mg/m3
	Dermal				0,45 mg/kg bw/day
	Oral				0,23 mg/kg bw/day
Benzylacetat	Inhalation		11 mg/m3		5,5 mg/m3
	Dermal		6,25 mg/kg bw		3,125 mg/kg bw/day
	Oral		6,25 mg/kg bw		3,125 mg/kg bw/day
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	Inhalation				0,29 mg/m3
	Dermal			0,005 mg/kg bw/day	0,083 mg/kg bw/day
	Oral				0,17 mg/kg bw/day
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	Inhalation				0,11 mg/m3
	Dermal	0,410 mg/kg bw		0,410 mg/kg bw/day	0,89 mg/kg bw/day
	Oral				0,062 mg/kg bw/day

Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt (PNEC):

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	Süßwasser	Meerwasser	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Water	19 mg/l	1,9 mg/l	
	Sediment	70,2 mg/kg	7,02 mg/kg	
	Intermittent water			190 mg/l
	STP			4168 mg/l
	Soil			2,74 mg/kg
Oxydipropanol	Water	0,1 mg/l	0,01 mg/l	
	Sediment	0,238 mg/kg	0,0238 mg/kg	
	Intermittent water			1 mg/l
	STP			1000 mg/l
	Soil			0,0253 mg/kg
	Oral			313 mg/kg food
Linalylacetat	Water	0,011 mg/l	0,001 mg/l	
	Sediment	0,609 mg/kg	0,061 mg/kg	
	Intermittent water			0,11 mg/l
	STP			10 mg/l
	Soil			0,115 mg/kg
D-Limonen	Water	0,0054 mg/l	0,0005 mg/l	
	Sediment	1,32 mg/kg	0,13 mg/kg	
	STP			1,8 mg/l
	Soil			0,262 mg/kg
	Oral			3,33 mg/kg food
Linalool	Water	0,2 mg/l	0,02 mg/l	

	Sediment	2,22 mg/kg	0,222 mg/kg	
	Intermittent water			2 mg/l
	STP			10 mg/l
	Soil			0,327 mg/kg
	Oral			7,8 mg/kg food
3,7-Dimethyloctan-3-ol	Water	0,0089 mg/l	0,00089 mg/l	
	Sediment	0,0821 mg/kg	0,00821 mg/kg	
	Intermittent water			0,089 mg/l
	STP			450 mg/l
	Soil			0,0112 mg/kg
Citronellol	Water	0,0024 mg/l	0,00024 mg/l	
	Sediment	0,0256 mg/kg	0,00256 mg/kg	
	Intermittent water			0,024 mg/l
	STP			580 mg/l
	Soil			0,00371 mg/kg
alpha-Hexylzimtaldehyd	Water	0,03 mg/l	0,003 mg/l	
	Sediment	47,7 mg/kg	4,77 mg/kg	
	Intermittent water			0,03 mg/l
	STP			10 mg/l
	Soil			9,51 mg/kg
	Oral			6,6 mg/kg food
4-tert.-Butylcyclohexylacetat	Water	0,0053 mg/l	0,00053 mg/l	
	Sediment	2,01 mg/kg	0,21 mg/kg	
	Intermittent water			0,053 mg/l
	STP			12,2 mg/l
	Soil			0,42 mg/kg
	Oral			66,76 mg/kg food
(Z)-3-Hexenylsalicylat	Water	0,00061 mg/l	0,000061 mg/l	
	Sediment	0,11 mg/kg	0,011 mg/kg	
	Intermittent water			0,0061 mg/l
	STP			10 mg/l
	Soil			0,0217 mg/kg
	Oral			40 mg/kg food
Benzylacetat	Water	0,004 mg/l	0,0004 mg/l	
	Sediment	0,114 mg/kg	0,0114 mg/kg	
	Intermittent water			0,04 mg/l
	STP			8,55 mg/l
	Soil			0,0205 mg/kg
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	Water	0,005 mg/l	0,001 mg/l	
	Sediment	0,057 mg/kg	0,006 mg/kg	
	STP			10 mg/l
	Soil			0,008 mg/kg
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	Water	0,004 mg/l	0 mg/l	
	Sediment	0,528 mg/kg	0,053 mg/kg	
	Intermittent water			0,0204 mg/l
	STP			10 mg/l
	Soil			0,103 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Expositionskontrolle : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Siehe Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit. Ergänzende Informationen für die Schweiz: Die Arbeiten mit diesem Produkt sind für schwangere Frauen und stillende Mütter nur zulässig, wenn durch eine Risikobeurteilung der Nachweis erbracht wird, dass sowohl für die Mutter als auch für das Kind eine Gesundheitsgefährdung ausgeschlossen ist.

Hygienische Massnahmen : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung:
Der Wirkungsgrad persönlicher Schützmittel verlässt sich unter anderen auf Temperatur und Grad der Belüftung. Erhalten Sie immer beruflichen Rat für die besondere örtliche Lage.

Körperschutz	:	Bei Freisetzung an gross Mengen geeignete Schutzkleidung, Overall oder Vollschutzanzug, und ähnliche Stiefel gemäß EN 365/367 resp. 345 tragen. Geeignetes Material: Butyl. Anzeige Durchdringungszeit: etwa 6 Stunde.
Atemschutz	:	Sorge für genügende Belüftung. Bei Freisetzung an grossen Mengen Atemschutzgerät anlegen. Geeignet: Filter Typ A (braun), Klasse I oder höher tragen, zum Beispiel auf einer Filtermaske gemäß EN140.
Handschutz	:	Geeignete Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen. Geeignetes Material: Butyl. ± 0,7 mm. Anzeige Durchdringungszeit: etwa 6 Stunde.
Augenschutz	:	Geeignete Gestellbrille tragen bei Gefahr von Augenkontakt.

ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	:	Flüssigkeit.	
Farbe	:	Farblos.	
Geruch	:	Parfumiert.	
Geruchsschwelle	:	Nicht bekannt.	
pH	:	2 - 11,5	
Löslichkeit in Wasser	:	Dispergierbar.	
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	:	Nicht bekannt.	Nicht gemessen. Nicht relevant für Gemische.
Flammpunkt	:	> 60 °C	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Nicht anwendbar.	Flüssigkeit. Siehe Flammpunkt.
Selbstentzündungs-temperatur	:	> 196 °C	
Siedepunkt/Siedebereich	:	100 °C	
Schmelzpunkt/Schmelz-bereich	:	< -20 °C	
Explosive Eigenschaften	:	Keiner bekannt.	Enthält keine explosiven Substanzen.
Explosionsgrenzen (% in Luft)	:	Nicht bekannt.	Untere Explosionsgrenze in Luft (%): 0,7 (Linalylacetat)
	:		Obere Explosionsgrenze in Luft (%): 14 ((2-Methoxymethylethoxy)propanol)
Brandfördernde Eigenschaften	:	Nicht anwendbar.	Enthält keine oxidierenden Substanzen.
Zersetzungstemperatur	:	Nicht bekannt.	
Viskosität (20°C)	:	1 mm2/sec	(1 mm2/sec = 1cSt)
Viskosität (40°C)	:	Nicht relevant.	Das Produkt enthält <10% Stoffe mit einem Aspirationsgefahr.
Dampfdruck (20°C)	:	> 2300 Pa	
Dampfdichte (20°C)	:	> 1	(luft = 1)
Relative Dichte (20°C)	:	1 g/ml	
Verdampfungs-geschwindigkeit	:	< 1	(n-Butylacetat = 1)

9.2. Sonstige Angaben

Übrige Informationen : Nicht relevant.

ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Reaktivität : Siehe nachfolgende Unterabschnitte.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität : Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktivität : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Siehe Abschnitt 7.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Von Oxidationsmitteln fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Nicht bekannt.

ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Mit diesem Produkt sind keinen toxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Einatmen

- Akute Toxizität : Berechnete LC50: > 4,499 mg/l. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 2 %. ATE: > 5 mg/l. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Ätz-/Reizwirkung : Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sensibilisierung : Enthält keine als Inhalationsallergen eingestufte Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität : Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Mutagenität : Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautkontakt

- Akute Toxizität : Berechnete LD50: > 5000 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: < 1 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Ätz-/Reizwirkung : Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sensibilisierung : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Mutagenität : Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augenkontakt

- Ätz-/Reizwirkung : Geringe Reizung möglich. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Verschlucken

Akute Toxizität	:	Berechnete LD50: > 5000 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: < 1 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspiration	:	Enthält einen Stoff/Stoffe mit einem Aspirationsgefahr. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung	:	Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.
Karzinogenität	:	Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Mutagenität	:	Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	:	Entwicklung: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Fertilität: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen:

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier
Linalylacetat		1000 mg/kg bw/d	OECD 414	Ratte
	LD50 (Oral)	13934 mg/kg bw	-----	Ratte
	LC50 (Inhalation)	> 2740 mg/m3	-----	Maus
	Hautreizung	Non-irritant	-----	Mensch
	Hautreizung	Irritant	OECD 404	Kaninchen
	Augenreizung	Irritant	OECD 405	Kaninchen
	NOAEL (oral)	160 mg/kg bw/d	OECD 407	Ratte
	NOAEL (dermal)	250 mg/kg bw/d	OECD 411	Ratte
	Mutagenität	Not mutagenic	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Genotoxizität - in vitro	Not genotoxic	OECD 476	Maus
	Genotoxizität - in vivo	Not genotoxic	OECD 474	Maus
	NOAEL (Entwicklung, oral)	> 1000 mg/kg bw/d	OECD 414	Ratte
	LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 5000 mg/m3	-----	Ratte
	Hautsensibilisierung	Sensitizing	OECD 429	Maus
D-Limonen	Genotoxizität - in vivo	> 2000 mg/kg bw/d		Ratte
	NOEL (Karzinogenität, oral)	> 300 mg/kg bw/d	OECD 451	Ratte
	Augenreizung	Non-irritant	OECD 405	Kaninchen
	Mutagenität	Negative	OECD 471	
	Hautsensibilisierung	10075 ug/cm2	OECD 429	Maus
	NOAEL (Entwicklung, oral)	600 mg/kg bw/d		Ratte
	Hautreizung	Irritant	-----	-----
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	-----	Kaninchen
	LD50 (Oral)	4400 mg/kg bw	-----	Ratte
	Genotoxizität - in vitro	Not genotoxic		
	NOAEL (oral)	150 mg/kg bw/d		Ratte
Linalool	NOAEL (Entwicklung, oral)	365 mg/kg bw/d	-----	Ratte
	Augenreizung	Non-irritant	OECD 405	Kaninchen
	Hautsensibilisierung	12650 ug/cm2	OECD 429	Maus
	Mutagenität	Negative	OECD 471	Salmonella typhimurium
	NOAEL (Fertilität, oral)	500 mg/kg bw/d		Ratte
	Hautreizung	Irritant	OECD 404	Kaninchen
	NOAEL (dermal)	250 mg/kg bw/d	OECD 411	Ratte
	Genotoxizität - in vivo	Not genotoxic	OECD 475	Maus
	LD50 (dermal)	5610 mg/kg bw	-----	Kaninchen
	Hautreizung	Mildly irritant	-----	Mensch

	LD50 (Oral)	2790 mg/kg bw	-----	Ratte
	NOAEL (oral)	117 mg/kg bw/d	-----	Ratte
Cedryl methyl ketone	NOAEL (Fertilität, oral)	50 mg/kg bw/d	-----	Ratte
	NOAEL (Entwicklung, oral)	100 mg/kg bw/d	-----	Ratte
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	-----	Kaninchen
	LD50 (Oral)	5000 mg/kg bw	-----	Ratte
3,7-Dimethyloctan-3-ol	LD50 (Oral)	8270 mg/kg bw		Ratte
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw		Kaninchen
	Mutagenität	Negative	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Genotoxizität - in vitro	Not genotoxic	OECD 473	
	NOAEL (oral) - Schätzung	200 mg/kg bw/d	Read across	Ratte
	NOAEL (dermal) - Schätzung	250 mg/kg bw/d	Read across	Ratte
	NOAEL (Fertilität) - Schätzung	365 mg/kg.d	Read across	Ratte
	NOAEL (Entwicklung, oral)	1000 mg/kg bw/d	OECD 414	Ratte
	Hautreizung	Irritant		Kaninchen
	Augenreizung	Non-irritant		Kaninchen
	LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 5000 mg/m3		Ratte
	Hautsensibilisierung	Sensitizing	OECD 429	Maus
Citronellol	Genotoxizität - in vitro	Not genotoxic		
	Hautsensibilisierung	10875 ug/cm2	OECD 429	Maus
	Mutagenität	Not mutagenic	OECD 471	Salmonella typhimurium
	NOAEL (oral)	> 50 mg/kg bw/d		Ratte
	Hautreizung	Moderately irritant		Kaninchen
	LD50 (Oral)	3450 mg/kg bw	-----	Ratte
	LD50 (dermal)	2650 mg/kg bw		Kaninchen
	NOAEL (Fertilität, dermal)	300 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte
	NOAEL (Entwicklungstoxizität, dermal)	> 300 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte
	Hautreizung	Moderately irritant	Patch test	Mensch
	Augenreizung	Moderately irritant		Kaninchen
alpha-Hexylzimtaldehyd	NOAEL (Entwicklung, oral)	100 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte
	Genotoxizität - in vivo	Not genotoxic	OECD 474	
	Genotoxizität - in vitro	Not genotoxic	OECD 476	
	Mutagenität	Negative	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Augenreizung	Non-irritant		Kaninchen
	NOAEL (oral) - Schätzung	30 mg/kg bw/d	Read across	Ratte
	LD50 (dermal)	> 3000 mg/kg bw	OECD 402	Kaninchen
	LC50 (Inhalation)	> 5000 mg/m3	OECD 403	Ratte
	LD50 (Oral)	> 2450 mg/kg bw	OECD 401	Ratte
	Hautsensibilisierung	2372 ug/cm2	OECD 429	Maus
	Hautreizung	Moderately irritant	OECD 404	Kaninchen
	NOAEL (dermal)	25 mg/kg bw/d		Ratte
4-tert.-Butylcyclohexylacetat	LD50 (Oral)	5000 mg/kg bw	-----	Ratte
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw		Kaninchen
	Augenreizung	Non-irritant		Kaninchen
	Hautreizung	Non-irritant		Kaninchen

	NOAEL (oral) - Schätzung	710 mg/kg bw/d	Read across	
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	Hautsensibilisierung	4100 ug/cm2	OECD 429	-----
	NOAEL (dermal)	> 300 mg/kg bw/d	-----	Ratte
	NOAEL (Entwicklung, oral)	> 500 mg/kg bw/d		Ratte
	Hautreizung	Non-irritant		
	LD50 (Oral)	3600 mg/kg bw	-----	Ratte
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	-----	Kaninchen
	Hautreizung	Non-irritant		
	NOAEL (Fertilität, oral)	100 mg/kg bw/d	OECD 422	Ratte
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	Mutagenität	Negative	OECD 471	-----
	Hautsensibilisierung	2372 ug/cm2	OECD 429	Maus
	LD50 (Oral)	1390 mg/kg bw	-----	Ratte
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw	-----	Kaninchen
	Hautreizung	Irritant	OECD 404	Kaninchen
	Augenreizung	Non-irritant	-----	Kaninchen
	NOAEL (oral)	25 mg/kg bw/d	-----	Ratte
	Genotoxizität - in vivo	Negative	OECD 474	Maus
	NOAEL (Fertilität, oral)	25 mg/kg bw/d		Ratte
	NOAEL (Entwicklung, oral)	4 mg/kg bw/d	OECD 414	Ratte

ABSCHNITT 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Mit diesem Produkt sind keinen ökotoxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Ökotoxizität : Schädlich für Wasserorganismen. Berechnete LC50 (Fisch): 13 mg/l. Berechnete EC50 (Daphnia): 6 mg/l. Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit : Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential : Keine spezifischen Informationen bekannt.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität : Verschüttetes Produkt kann in den Boden und ins Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT/vPvB Bewertung : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen in Konzentrationen über 0,1%.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Übrige Informationen : Nicht anwendbar.

Ökotoxikologische Informationen:

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier
D-Limonen	LC50 (Fisch)	0,720 mg/l	OECD 203	Pimephales promelas
	EC50 (Wasserfloh)	0,36 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	> 92 %		

	NOEC (Wasserfloh) - chronisch	0,15 mg/l.d		Daphnia magna
D-Limonen	Log P(ow)	4,38		
Cedryl methyl ketone	IC50 (Algen)	2,80 mg/l	OECD 201	Algae
	EC50 (Wasserfloh)	0,86 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
	LC50 (Fisch)	2,3 mg/l	OECD 203	Pimephales promelas
	NOEC (Wasserfloh) - chronisch	0,087 mg/l.d	OECD 211	Daphnia magna
Cedryl methyl ketone	Log P(ow)	5,6		
(Z)-3-Hexenylsalicylat	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	89 %	OECD 301 F	
	LC50 (Fisch) - Schätzung	1,13 mg/l		Brachydanio rerio
	EC50 (Wasserfloh)	3,7 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
	IC50 (Algen)	0,61 mg/l	OECD 201	Desmodesmus subspicatus
(Z)-3-Hexenylsalicylat	Log P(ow)	4,57		

Nationalen Rechtsvorschriften : Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, WGK

WGK Klasse (Deutschland) : 1

Gehalt abgabepflichtigen VOC (Schweiz) : 132 g/l

ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktrückstände : Vollständig entleerte Verpackungen nicht zusammen mit Hausmüll beseitigen. Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen. Behandeln Sie Produktrückstände und nicht entleerte Verpackungen als gefährlichen Abfall.

Ergänzende Warnungen : Keine.

Entsorgung über das Abwasser : Nicht in die Umwelt, Kanlisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Europäische Abfallkatalog : Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 91/689/EWG unter Angabe von einem Abfallschlüsselnummer gemäß Entscheidung 2000/532/EG an einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

VeVa-Code : 20 01 97

Lokale Gesetzgebung : Die Entsorgung sollte entsprechend den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen. Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden. Die Schweiz: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

UN nr. : Keine.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bezeichnung des Gutes : Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3/14.4/14.5. Transportgefahrenklassen/Verpackungsgruppe/Umweltgefahren

ADR/RID/ADN (Straße/Eisenbahn/Binnenwasserstraßen)

Klasse : Das Produkt ist nicht klassifiziert gemäß ADR/RID/ADN.

IMDG (Meer)
Klasse : Das Produkt ist nicht klassifiziert gemäß IMDG.
Meeresschadstoff : Nein

IATA (Luft)
Klasse : Das Produkt ist nicht klassifiziert gemäß IATA.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Übrige Informationen : Länderspezifische Abweichungen sind möglich

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Marpol : Nicht beabsichtigt, gemäß Rechtsinstrumenten der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation (IMO) zu befördern. Verpackten Flüssigkeiten gelten nicht als Groß.

ABSCHNITT 15 RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

EG Verordnungen : Verordnung (EU) Nr. 2015/830 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und übrige gesetzliche Bestimmungen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung : Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN

16.1. Sonstige Angaben

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830 vom 28. Mai 2015 und stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrung am angegebenen Ausgabedatum. Es ist die Verpflichtung der Verbraucher, dieses Produkt sicher zu benutzen und sich an alle zutreffenden Gesetze und Regelungen betreffend des Gebrauchs des Produktes zu halten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ergänzt die technischen Informationsblätter, aber es ersetzt sie nicht und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung.

Verbraucher werden gewarnt vor den Gefahren, welche entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke benutzt wird, als die, für die es entworfen wurde.

Geänderte oder neue Informationen mit Beachtung zur vorherigen Version werden mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die in diesem Sicherheitsdatenblatt möglicherweise verwendet werden (aber nicht notwendigerweise verwendet werden):

ADR : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
ATE : Schätzwert Akuter Toxizität
CLP : Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR : Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxisch
EWG : Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
GHS : Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA : Internationale Luftverkehrs-Vereinigung
IBC-Code : Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IMDG : Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LD50/LC50 : Letale Dosis/Konzentration, bei der 50 % der Betroffenen sterben
MAC : Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL : Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NO(A)EL : Höchsten Dosis bei der keine (schädigende) Wirkung beobachtet wird

OECD	:	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	:	Persistent, bioakkumulativ und toxisch
PC	:	Produktkategorie
PT	:	Produktart
REACH	:	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	:	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STP	:	Kläranlage
SU	:	Verwendungssektor
MAK	:	Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
VN	:	Vereinten Nationen
VOC	:	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	:	Sehr persistent und sehr bioakkumulativ

Der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden stammen aus einer oder mehreren Informationsquellen, die toxikologischen Daten zum Beispiel von Herstellerangaben, CONCAWE, IFRA, CESIO, der Richtlinie EG 1272/2008 usw.

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008:

Skin Sens. 1/1A/1B	:	Rechenmethode.
Aquatic Chronic 3	:	Rechenmethode.

Klartext von Gefahrenklassen die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

Flam. Liq. 3	:	Entzündbare Flüssigkeiten, kategorie 3.
Acute Tox. 4	:	Akute Toxizität, kategorie 4.
Skin Irrit. 2	:	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2.
Eye Irrit. 2	:	Augenreizung, Kategorie 2.
Skin Sens. 1/1A/1B	:	Sensibilisierung der Haut, kategorie 1/1A/1B.
Asp. Tox. 1	:	Aspirationsgefahr, kategorie 1.
Aquatic Chronic 1	:	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1.
Aquatic Chronic 2	:	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2.
Aquatic Chronic 3	:	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3.
Aquatic Acute 1	:	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1.

Klartext von H-Sätze die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Hinweise auf für die Arbeitnehmer geeignete Schulungen: keine.

Ende des Sicherheitsdatenblatts.